

Widerlegung falscher Behauptungen über Trumps Flug in Epsteins Jet



Von Alex Caldwell / RSBN

Während Ghislaine Maxwell vor Gericht steht, weil sie für den verstorbenen Sexualstraftäter [Jeffrey Epstein](#) mit minderjährigen Mädchen gehandelt haben soll, haben verschiedene Medien irreführende und unbelegte Informationen über Donald Trumps Beziehung zu Epstein und Maxwell veröffentlicht.

Als Epsteins ehemaliger Pilot Lawrence Vioski Jr. am Dienstag gegen Maxwell aussagte, gab er an, mächtige Männer in Epsteins Privatflugzeug geflogen zu haben, darunter die Präsidenten Bill Clinton und Donald Trump sowie den britischen Prinzen Andrew, was einen Medienrummel und eine falsche Darstellung von Trumps Flug mit Epstein auslöste.

Inhalt von Twitter anzeigen

Hier klicken, um den Inhalt von Twitter anzuzeigen.

Erfahre mehr in der [Datenschutzerklärung](#) von Twitter.



Inhalt von Twitter immer anzeigen

[Inhalt direkt öffnen](#)

Vioski, der fast 30 Jahre lang Epsteins Pilot war, sagte aus, er sei "mehr als einmal" mit Trump und Clinton geflogen, obwohl die Flugprotokolle zeigten, dass Trump nur einmal mit Epstein flog. Im Jahr 1997 flogen beide Männer von Palm Beach, Florida, nach Newark, New Jersey, während Trumps Flugzeug angeblich gewartet wurde.

Vioski sagte auch aus, dass Epstein ihm 40 Hektar Land in New Mexico für den Bau eines Hauses

geschenkt und die gesamte College-Ausbildung seiner Tochter bezahlt hat.

Es wurden keine Beweise dafür gefunden, dass Trump anderweitig mit Epstein geflogen ist.

Laut Flugprotokollen hat Trump Epsteins Insel Little St. James in der Karibik, auf der der Sexhandel stattgefunden haben soll, nie besucht.

Virginia Giuffre, die Maxwell beschuldigt, sie als Teenager während ihrer Arbeit in Trumps Mar-a-Lago Club sexuell missbraucht zu haben, [sagte 2017 vor Gericht aus](#), dass sie Trump nie auf einem von Epsteins Anwesen gesehen habe. Sie erklärte auch, dass Trump nie mit ihr geflirtet habe, obwohl ein Journalist das Gegenteil behauptete, und dass er ihres Wissens weder mit ihr noch mit anderen Mädchen Sex hatte.

Siehe auch

Der Skandal des Kindesmissbrauchs durch Jeffrey Epstein: Der ganze Fall, von Anfang bis Ende

Im Gegenteil, Giuffre berichtete, dass sie Bill Clinton auf Epsteins Insel gesehen habe. Sie behauptete, Epstein habe sie sexuell missbraucht, ebenso wie Prinz Andrew und der ehemalige Gouverneur Bill Richardson von New Mexico, einem Bundesstaat, in dem Epstein eine Ranch besaß.



Prinz Andrew mit Virginia Giuffre und Ghislaine Maxwell im Jahr 2001.

Ein Sprecher von Clinton erklärte, der ehemalige Präsident sei nie auf Epsteins Insel gewesen. Aus den Reiseprotokollen des Secret Service geht ebenfalls hervor, dass Clinton nie mit Epsteins Flugzeug auf die Insel gereist ist, obwohl die Enthüllungsjournalistin Vicky Ward behauptete, dass Clinton geheime Reisen ohne seine Sicherheitsleute unternahm. Laut Epsteins Flugprotokollen reiste Clinton zwischen Februar 2002 und November 2003 26 Mal mit Epsteins Flugzeug und besuchte dabei angeblich im Auftrag der Clinton Foundation Länder in Afrika, Asien und Europa.

Die [Federal Aviation Administration](#) (FAA) hat vor kurzem auch interne Flugaufzeichnungen über Epsteins vier Privatjets "zufällig" veröffentlicht und dabei mehr als 704 nicht veröffentlichte Flüge aufgedeckt.



Ein Gemälde von Bill Clinton in einem blauen Kleid und roten Stöckelschuhen wurde in Epsteins Villa gefunden.

Im Juli 2019 enthüllte Trump, dass er sich mit Epstein überworfen habe, dass er kein Fan von ihm sei und dass die beiden seit 15 Jahren nicht mehr miteinander gesprochen hätten. Berichten zufolge hat Trump ihn aus seinem Mar-a-Lago-Resort verbannt, nachdem Epstein die minderjährige Tochter eines anderen Mitglieds belästigt hatte. Im Jahr 2015 bezeichnete er Epsteins Insel als "absolute Kloake" und sagte den Reportern, sie sollten "einfach Prinz Andrew fragen" und fügte hinzu: "Er wird Ihnen davon erzählen".

Der Staatsanwalt der Anklage gegen Epstein, Bradley Edwards, berichtete 2018 auch, dass Trump die einzige Person war, die mit ihm kooperierte und den Behörden während Epsteins Fall 2009 Informationen gab.

Siehe auch



Leslie Wexners Young Global Leaders

Jeffrey Epstein wurde kurz nach seiner Verhaftung am 10. August 2019 tot in seiner Gefängniszelle aufgefunden. Die Autopsie ergab, dass es sich um einen Selbstmord durch Erhängen handelte, obwohl mehrere Experten dies bestritten haben. Dr. Barbara Sampson, die leitende Gerichtsmedizinerin, die Epsteins Autopsie beaufsichtigte, trat am Mittwoch zurück.

Maxwell, die letztes Jahr in New Hampshire verhaftet wurde, hat auf nicht schuldig plädiert, was den Vorwurf des Sexhandels angeht. Bei einer Verurteilung drohen Maxwell bis zu 80 Jahre Gefängnis.

Autor: *Alex Caldwell*

Am 01.12.21 erschienen auf:

<https://rsbnetwork.com/news/debunking-false-claims-about-trumps-flight-on-epsteins-jet/>

Übersetzung: *Causalis Spezial*